



DUISBURG

Diakonie



PARITÄT



Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband Duisburg e.V.

Wir können helfen



JÜDISCHE GEMEINDE
DUISBURG · MÜLHEIMRUHR · OBERHAUSEN



caritas
DUISBURG

Erklärung zur Dezernatsbesetzung in Duisburg

Gemäß Beschlusslage des Rates der Stadt wird der bisherige Beigeordnete für Familie, Bildung und Kultur, Arbeit und Soziales, Herr Thomas Krützberg, zum 01.05.2020 in die Geschäftsführung des Immobilienmanagements Duisburg wechseln. Seine bisherige Position wird ausgeschrieben.

Die Ratsdebatte am 16.12.2019 hat gezeigt, dass zwischen den Fraktionen unterschiedliche Vorstellungen darüber bestehen, ob das Dezernat in seinem bisherigen Zuschnitt wieder besetzt werden oder aus diesem Anlass andere Zuordnungen vorgenommen werden sollen. Der Oberbürgermeister hat sich dahin gehend geäußert, dass diesbezüglich noch Gelegenheit zur Beratung sei.

Die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege setzen voraus, dass diese Frage ausschließlich in der Orientierung an der Sache entschieden wird. Nicht nur die allgemeine politische Diskussion des vergangenen Jahrzehnts, nicht nur der parallel erfolgte Erkenntnisfortschritt in der Sozialwissenschaft, sondern auch die konkreten Entwicklungen in der Stadtgesellschaft, die etwa in dem jüngst erst verabschiedeten und veröffentlichten Sechsten Sozialbericht ihren Niederschlag gefunden haben, zeigen mit aller Klarheit, dass Duisburg sozialpolitisch vor drei wesentlichen, miteinander eng zusammenhängenden Herausforderungen steht: Bekämpfung von Armut und Arbeitslosigkeit - Integration aller Bürgerinnen und Bürger in die Stadtgesellschaft - chancengleicher Zugang zu Bildung und Lebensgestaltung.

Ebenso klar ist, dass diese Schlüsselaufgaben nur zu bewältigen sind, wenn zwischen den damit vorrangig befassten kommunalen Ämtern und Dienststellen keine oder möglichst wenige Kompetenzüberschneidungen bestehen und stattdessen gut funktionierende Schnittstellen und Crossover-Prozesse gestaltet und gepflegt werden.

Aus diesem Grund setzen sich die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege nachdrücklich dafür ein und erwarten von der Politik und vom Oberbürgermeister, dass zur Vermeidung einer dauerhaften Überlastung der Bereich der Kultur innerhalb des Verwaltungsvorstands anderweitig angebunden wird, dass aber ansonsten die Zuständigkeit für Kinder, Jugend und Familie, Bildung, Arbeit und Soziales in einem Dezernat gebündelt bleibt und einer bzw. einem Beigeordneten übertragen wird.

Duisburg, 17.12.2019

(gez.) Stephan Kiepe-Fahrenholz
Sprecher der Wohlfahrtsverbände